

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

PROGRAMM



ERSTES QUARTAL

JANUAR BIS MÄRZ 2019





LANDSHUTmuseum



KASIMIRmuseum



KOENIGmuseum



HEILIGGEIST



STADTRESIDENZ 2. + 3. OG

Grußwort

Auch im Jahr 2019 bieten die Museen der Stadt Landshut an ihren vier Standorten wiederum ein spannendes Programm. Beim LANDSHUT-museum laufen zur Zeit die Planungen für den zweiten Bauabschnitt. Mit der kindgerechten Ausstellung »bauen« bereitet das KASIMIR-museum ab April 2019 darauf vor.

Mit Jahresbeginn 2019 wird aus dem Skulpturenmuseum nun das KOENIGmuseum: Dem Gansberg gilt dort eine Wechselausstellung, welche ab dem 22. Februar 2019 zahlreiche Entwurfsmodelle zur künftigen Nutzung des koeniglichen Künstlersitzes präsentiert. Diese Zukunftsvisionen von über 80 Studenten der TU München und der Hochschule für Architektur bilden eine neue Plattform für die öffentliche Diskussion über die Zukunft des Gansberg. Thema sind dessen Potentiale und Herausforderungen für unterschiedliche Nutzungsprofile.

In der Stadtresidenz ergänzt die Ausstellung »Rudolf Scheibenzuber« das Dauerprogramm zur Keramik und Archäologie. Die Heiliggeistkirche öffnet mit neuen Studioausstellungen ab 16. März 2019 die Pforten für »Koenig in Heiliggeist«.

Noch stärker als bisher gelten unsere Bemühungen dem Ziel, die europäische Stadt Landshut im Zeitalter der Globalisierung im Licht ihrer Teilhabe am Weltgeschehen aufscheinen zu lassen. Dabei setzen wir weiterhin auf die bewährte Unterstützung des »Freundeskreises Stadtmuseum Landshut«, der am Ende dieses Jahres sein 20-jähriges Gründungs-Jubiläum feiert.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr grüßt Ihr

Dr. Franz Niehoff

Direktor der Museen der Stadt Landshut



Dialoge im Labyrinth

Ganslberg – Zukunftsperspektiven
Ausstellung im KOENIGmuseum

AB 23. FEBRUAR 2019

Weiterhin bilden »Dialoge im Labyrinth« den Zugangsschlüssel zum KOENIGmuseum. 2019 tritt Fritz Koenig mit seinem Werk und seiner Sammlung in mehreren Rollen als Dialogpartner auf: Neben dem Lehrstuhlinhaber für Plastisches Gestalten begegnen wir dem »Landshuter«. Daneben gewinnt er als Künstler der »Bonner Republik« an Profil. Zudem gebührt ihm als Schöpfer der »Sphere« weltweite Reputation, bevor er schließlich als Afrika-Sammler und als Ganslberger in weitere Bezugsrahmen tritt.

Mit all diesen Facetten zeigt das KOENIGmuseum die weit über die Region reichenden Konstellationen und Netzwerke, in denen Koenig mit seinem Œuvre von Landshut aus seinen Beitrag zur Weltsprache der abstrakten Kunst in der Post-War-Ära leistete. Mit fast dreißig Entwurfsmodellen zur Zukunft des Ganslbergs stellt die Ausstellung den Entstehungsort der New Yorker Kugel in vielen Verwandlungen als Erinnerungsort vor Augen.



Koenig in Heiliggeist

Ausstellung in Heiliggeist

WIEDERERÖFFNUNG MIT ZWEI NEUEN
STUDIOAUSSTELLUNGEN AM 16. MÄRZ

Ab dem 16. März finden in der Heiliggeistkirche mit dem Baumeister Hans von Burghausen († 1432) und dem Bildhauer Fritz Koenig (1924 – 2017) wieder zwei ebenbürtige Künstlerpersönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart zu einem Dialog zusammen, gehen Architektur und Skulptur in einem der schönsten Sakralräume der Spätgotik eine großartige Symbiose ein.

Beginnend mit dem Frühwerk der fünfziger Jahre bis hin zu den markanten »Epitaphen« der späten siebziger und achtziger Jahre spürt die Ausstellung der künstlerischen Entwicklung eines der großen Bildhauer der deutschen Nachkriegszeit nach. Während im Kirchenraum die großformatigen Arbeiten in spannungsvolle Korrespondenz mit Architektur und Ausstattung treten, schließen sich in zwei selbstständigen und nun neu gestalteten Themenräumen Kleinskulpturen und Zeichnungen zu Werkgruppen und exemplarischen Bildpaaren zusammen. So gerät neben dem Bildhauer gleichberechtigt der Zeichner Fritz Koenig mit in den Blick.

Die Ausstellung bietet Gelegenheit für die Neu- und Wiederbegegnung mit einem künstlerischen Werk, dessen eigenständiger Rang aus seiner existentiellen Dimension und formalen Reduktion erwächst.



Führungen finden Sie ab S. 28 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Fritz Koenig. Kultbild.

Aus Werk und Sammlung

Fritz Koenig – Memoria

Zeichen der Erinnerung

Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte
Flossenbürg | 02. Juli 2018 – 31. Mai 2019



Das KOENIGmuseum zu Gast in der Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal

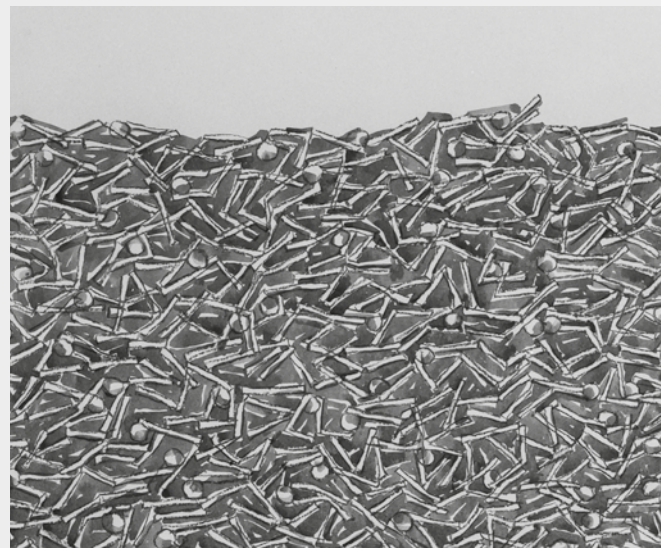
Der Bildhauer Fritz Koenig war als Künstler, Sammler und Mensch tief in der altbayerischen Glaubenswelt verankert. Seit den Anfängen seines bildnerischen Schaffens in den späten 40er-Jahren schuf er eine Fülle an sakralen Werken in offiziellem Auftrag oder aus eigenem Impetus heraus. Diese Auseinandersetzung mit ikonographischen Traditionen findet ihre Entsprechung in den reichen kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen des Bildhauers: Die zentralen Themen christlicher Andacht und Memoria finden sich in Kunstwerken und Artefakten vielfältig wieder.

In den historischen Räumen im Kreuzgang des Klosters Seligenthal finden ausgewählte Kunstobjekte aus Œuvre und Sammlung der Fritz und Maria Koenig Stiftung eine spürbare spirituelle Heimat.

Die Ausstellung im Klausurbereich ist nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen.

Die Auseinandersetzung mit Tod, Vergänglichkeit, Erinnern und Gedenken ist ein zentrales Motiv der Arbeit Fritz Koenigs (1924–2017), der zu den bedeutendsten deutschen Bildhauern der Gegenwart zählt. Als Achtzehnjähriger erlebte er an der Ostfront die Schrecken von Krieg und Verfolgung – ein für ihn prägendes Elementarerlebnis.

In Skulpturen, Zeichnungen, Modellen und Filmaufnahmen gibt die Ausstellung Einblick in das erinnerungstiftende Werk Koenigs.



Führungen finden Sie ab S. 28 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de

Weitere Informationen unter
www.gedenkstaette-flossenbuerg.de



Marlene Reidel – Weihnachten und Winter

Ausstellung im KASiMiRmuseum
bis 10. März 2019



Sterne und Schneeflocken erhellen
die dunkle Jahreszeit. Ihr Leuchten
gehört zum Winter und zu Weihnachten.

Während ihr darauf wartet, bis ihr endlich Schlitten fahren und Schneemänner bauen könnt, besucht doch die bezaubernde, kleine Ausstellung im KASiMiRmuseum.

Wir zeigen dort Winter- und Weihnachtsbilder von Marlene Reidel (1923 – 2014). Dabei gibt es viel zu entdecken: die leuchtenden Farben der Natur im Winter, Tiere und ihre Spuren im Schnee oder einen strahlenden Christbaum, unter dem ein lang gehegter Wunsch liegt.

MIT MITMACHSTATIONEN
FÜR JUNG UND ALT!





Museums- pädagogisches Programm

Für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 und Vorschulkinder.
In der Ausstellung »Marlene Reidel – Weihnachten und Winter«
entdecken die Kinder das KASiMiRmuseum und vieles mehr!

Nach einer Führung kann in Workshops das Erlebte themengerecht umgesetzt werden.

Alternativ zeigt Kasimirs Figurentheater eine abenteuerliche Geschichte von Kasimir und dem Maler Paul Klee: »Kasimir und der Zündholzschachtelgeist«.



Führungen, Workshops und Figurentheater:

Damit Sie Ihren Wunschtermin erhalten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 08 71 / 9 22 38 90 oder museen@landshut.de

Angebot I: Führung

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 45 Min. | Preis: 30 Euro

Angebot II: Führung mit Workshop

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 90 Min. | Preis: 75 Euro

Angebot III: Figurentheater

Termin auf Anfrage | Dauer: ca. 1 Std. | Preis: 75 Euro



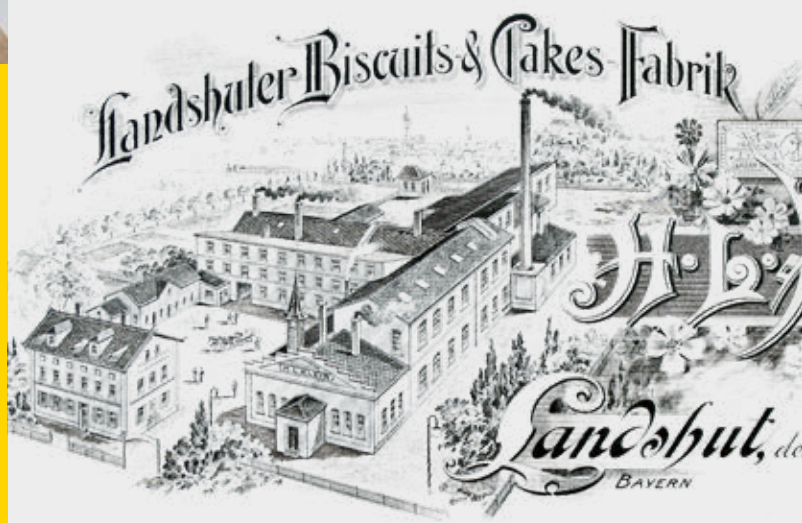
Landshut in der Moderne

Ausstellung im LANDSHUTmuseum

Die Sonderausstellung entwirft in vier Abteilungen mit rund 400 Objekten ein buntes Themenspektrum und zeigt den langen Weg Landshuts und seines Stadtmuseums in die Moderne, bis hin zum »Weltanschluss durch Technik«.

Die Abteilung zum 20. Jahrhundert zeigt einen ausgewählten aber breiten Themenfächer. Sie beginnt mit dem Ringen Landshuts um den Anschluss an die Moderne in den beiden Jahrzehnten um 1900.

Mit Otto Marschall (1857–1935) steht der Stadt ein zwar noch junger, jedoch ebenso weitsichtiger wie tatkräftiger Bürgermeister vor. Beharrlich treibt er gegen alle Widerstände die Modernisierung vor allem der Infrastruktur voran. Mitten in der zweiten industriellen Revolution stellt sich die Stadt dem Aufholwettbewerb. Kaum zufällig geht die Öffnung für die Anforderungen einer neuen Zeit mit einer Rückbesinnung auf die eigene Identität einher. Weitere Themen wie die »Landshuter Hochzeit«, der Nationalsozialismus, Wirtschaft, Sport und Kunst werfen Schlaglichter auf den Fortgang des letzten Jahrhunderts.



Führungen finden Sie ab S. 28 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



KeramikRegion Landshut

Ausstellung in der Stadtresidenz

In fünf Räumen der Stadtresidenz präsentieren die Museen der Stadt Landshut die schönsten Keramiken aus ihren reichen Sammlungsbeständen.



Unterschieden durch wechselnde, auf die Hauptwerke abgestimmte Farbwelten führt die Themenlinie der Keramik zugleich als Chronik durch die Epochen der Gattung mit ihren nach Jahrhunderten wechselnden Aufgaben und Funktionen. Als Stationen treten »Niederbayern als Keramikregion«, die »Kröninger Hafnerkeramik«, die »Keramikschule Landshut« sowie als Ausstellung in der Ausstellung »Sammellust. Hauptwerke zeitgenössischer Keramik – Sammlung Rudolf Strasser« in spannungsvollen Dialog. Auf diese Weise vermittelt die Sammlungsausstellung mit profilierten Einsichten Stadt-, Handwerks- und Kunstgeschichte im Spiegel der Keramik.



Führungen finden Sie ab S. 28 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Sammellust

Hauptwerke zeitgenössischer Keramik –
Sammlung Rudolf Strasser

Ausstellung in der Stadtresidenz

Hauptwerke zeitgenössischer Studiokeramik der Sammlung Rudolf Strasser zeigt die aktuelle Ausstellung in der Stadtresidenz. Die Präsentation führt eine Auswahl herausragender und beispielhafter Arbeiten der letzten zwei Jahrzehnte zusammen, wobei ein besonderes Augenmerk jüngsten Neuerwerbungen gilt. Neben der künstlerisch gestalteten Gebrauchskeramik oder dem Gefäßobjekt rückt erstmals auch die freie Plastik in den Fokus der Aufmerksamkeit, die im Anfang der Sammeltätigkeit noch keine Beachtung fand.

Namen wie Michael Cleff und Hans Fischer, Claude Champy und Jean-François Fouilhoux, Jordi Serra und Bodil Manz vergegenwärtigen stellvertretend die Vorlieben und Ambitionen eines leidenschaftlichen Sammlers und eröffnen eine individuelle Perspektive auf die Vielfalt künstlerischer Keramik der Gegenwart.



Rudolf Scheibenzuber (1874–1968)

Ausstellung in der Stadtresidenz

Bilder einer vergangenen Welt

Vor 50 Jahren verstarb der Landshuter Lehrer, Maler und Sammler Rudolf Scheibenzuber. Ungezählt sind die Zeichnungen, Aquarelle und Skizzen mit ländlich-bäuerlichen und kleinstädtischen Motiven, von bekannten und verborgenen Orten. Einen Chronisten mit Pinsel und Stift könnte man ihn nennen. Seine Bilder sind Dokumente einer vergangenen Welt und zugleich eine Liebeserklärung an seine niederbayerische Heimat.



Führungen finden Sie ab S. 28 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



ArchäologieRegion Landshut

Ausstellung in der Stadtresidenz

Auf ca. 400 m² präsentiert sich eine Ausstellung in der Stadtresidenz zur ArchäologieRegion Landshut. Diese ist eine der fundreichsten Gegenden Bayerns und auch eines der ältesten Siedlungsgebiete.

Vor fast 8.000 Jahren kamen die ersten Siedler an die fruchtbaren Lösshänge entlang der Isar sowie in das Hügelland. Um diesen Landstrich mit seinen Eigenheiten dreht sich die Ausstellung von Sammlungsbeständen – von der Steinzeit bis zu den Römern. Zentren sind die Isar als Lebensader sowie die fruchtbare Landschaft, die gemeinsam das Idealbild eines Siedlungsgebietes bilden.



Führungen finden Sie ab S. 28 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



FÜHRUNG

Landshuter Jubiläumsparcours an Neujahr



DI, 01.01. |
14.30 UHR

mit Dr. Franz Niehoff
Treffpunkt: KOENIGmuseum

1

Die Landshuter Stadtgeschichte bietet Jahr für Jahr eine Fülle wichtiger Jubiläen und der Neujahrs-Rundgang mit Dr. Franz Niehoff besitzt inzwischen eine eigene Tradition. Der 2019er Spaziergang beginnt im KOENIGmuseum: Hier ist keineswegs nur an dessen Baubeginn vor 25 Jahren zu erinnern. Danach geht es entlang der Stadtmauer zur Jodokskirche, um der Pfarreigründung vor 650 Jahren zu gedenken. Im LANDSHUTmuseum stehen gleich mehrere Jubiläen vor Augen (1644, 1844, 1869, 1919). Mehr als nur ein Mittelalter-Jubiläum weist auch St. Martin auf: 1444 begann man den Bau des Turmes. Anschließend verlangen zwischen Rathaus und Heiliggeist weitere Schlüsselereignisse der Stadtgeschichte Aufmerksamkeit, beispielsweise zu 1869, 1919 oder 1969. Der urbane Erinnerungsraum als Träger des kulturellen Gedächtnisses erfordert einerseits Aktualisierungen, andererseits sind Reparaturen des modernen Zeitverständnisses durch die Begriffe Kultur, Identität und Gedächtnis notwendig.

VORTRAG

Rudolf Scheibenzuber (1874 – 1968)
Bilder einer vergangenen Welt

SO, 13.01. |
15.00 UHR

mit Max Tewes M.A.
Ort: Stadtresidenz 2. OG

2

Der Vortrag beleuchtet Leben und Werk des bekannten Landshuter Lehrers, Künstlers und Sammlers Rudolf Scheibenzuber (1874–1968). Deutlich wird die Vielfalt seines Schaffens. Eine besondere Beachtung finden auch die zahlreichen erhaltenen Skizzenbücher. Die Auswertung archivalischer Quellen bietet manche neuen Erkenntnisse.

VORTRAG

Aus der Geschichte des Denkmalschutzes in Bayern:
Von der Gründung des Landesamtes für Denkmalpflege
bis zum Bayerischen Denkmalschutzgesetz

MI, 30.01. |
19.30 UHR

mit Max Tewes M.A.
Eintritt frei
Ort: Bauzunfthaus Landshut

3

Das 20. Jahrhundert brachte vielfältige Herausforderungen für die bayerische Denkmalpflege. Wirtschaftliche Schwierigkeiten, politische Einflußnahme im Dritten Reich, Kunstschutz im Krieg, Zerstörung und Wiederaufbau und die »Zweite Zerstörung« alter Innenstädte als Folge des Wirtschaftswunders. Das Bayerische Denkmalschutzgesetz schließlich sollte den Denkmalschutz auf eine sichere, zukunftsfähige Grundlage stellen.

VORTRAG

Das Dominikanerkloster



MI, 13.02. |
19.30 UHR

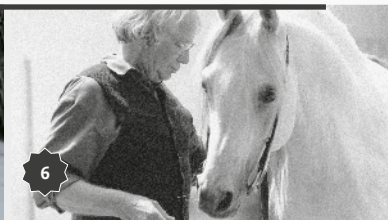
mit Thomas Stangier M.A.
Ort: LANDSHUTmuseum

4

Im Unterschied zur prächtigen Klosterkirche St. Blasius erfährt das ehemalige Dominikanerkloster kaum Aufmerksamkeit. Die Nutzung durch die bayerische Landesuniversität (1802–1826) und die Regierung von Niederbayern (seit 1838) prägen die Wahrnehmung. Vor allem die Übernahme der Klosteranlage durch die Universität war mit erheblichen baulichen Eingriffen verbunden. Ausgehend von einem Übersichtsplan aus der Mitte des 18. Jahrhunderts nimmt der Vortrag die einzelnen Klostergebäude und ihre Funktionsbereiche in den Blick.



5



6



7



8

VORTRAG UND KURZFÜHRUNG

Künstlerhäuser in Bayern und Europa



MI, 27.02. |
19.30 UHR

mit Dr. Franz Niehoff
Ort: KOENIGmuseum

5

Der Gansberg als inzwischen legendärer Künstlersitz Fritz Koenigs trägt unverwechselbare Züge und zählt zugleich zur Gattung der Künstlerhäuser. Welche Beobachtungen eröffnet der vergleichende Blick auf andere Künstlerhäuser in Bayern und Europa und was ergibt sich daraus an Schlussfolgerungen für seine Wertigkeit? Welche Erkenntnisse sind daraus für künftige Nutzungskonzepte ableitbar?

VORTRAG UND KURZFÜHRUNG

Arabergestüt und Menagerie: Gansberg als Ort für Zwei- und Vierbeiner



DI, 19.03. |
19.30 UHR

mit Dr. Franz Niehoff
Ort: KOENIGmuseum

6

Der entscheidende Grund für die Entstehung des Gansberg liegt in der Begeisterung der Ehepaare Koenig für Pferde und für das Reiten. Für den Gansberg verzichtete Fritz Koenig zu Beginn der 60er-Jahre auf eine Berufung an die Düsseldorfer Akademie. Rund um diese Leidenschaft entstand das Arabergestüt Gansberg, welches 1993 in Paris mit dem Weltchampionat ausgezeichnet wurde. Die ›Rösser vom Gansberg‹ wurden zur Legende – der verwunschene Ort zum Paradies für Zwei- und Vierbeiner. Ein wichtige Zukunftsfrage tut sich hier auf: Ist ein Gansberg ohne Pferde noch das koenigliche Refugium?

Die Vortragsreihe wird im zweiten Quartal 2019 fortgeführt: Mittwoch, 10. April 2019, 19 Uhr, Thema: »Gansberger Bildwelten und Skulpturenparke in Europa«

VORTRAG

Nachdenken über Hiob



MI, 27.03. |
19.00 UHR

mit Thomas Stangier M.A.
Ort: KOENIGmuseum

7

Fritz Koenigs »Hiob« zählt zu seinen eindrücklichsten Bildformulierungen: Existentielle Verlorenheit und einsame Verzweiflung verdichten sich zu einer Bildfigur von ebenso zeichenhafter Einfachheit wie beklemmender Eindringlichkeit. Seit Anfang Juli setzt Koenigs »Hiob III« (1991) als Mahnmal im Hof des ehemaligen Arrestgebäudes in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg ein Zeichen der Erinnerung. Die Figur des Hiob hat gegenüber traditionellen Darstellungsgepflogenheiten eine markante Bedeutungsverschiebung erfahren. Der Vortrag lotet Fritz Koenigs »Hiob« vor dem Hintergrund der christlichen Bildtradition aus.

VORTRAG

Fritz Koenig und die Münchner Bildhauerei



SO, 31.03. |
17.00 UHR

mit Stefanje Weinmayr-Karl M.A.
Ort: KOENIGmuseum

8

Der Vortrag beleuchtet das Werk Fritz Koenigs im Kontext des auch künstlerischen Neuanfangs nach 1945. An der Akademie der Bildenden Künste in München waren im Dritten Reich bedeutende Protagonisten nationalsozialistischer Bildhauerei tätig. Der Zusammenbruch wie die unterschiedlichen Versuche eines Neuanfangs können an Werken der ersten Generation von Nachkriegskünstlern festgemacht werden.



9



10

WORKSHOP FÜR KINDER

Kinderaktionstage



SO, 06.01. | 14.30 UHR – 16 UHR
 SO, 10.03. | 14.30 UHR – 17 UHR (mit Figurentheater)
 Für Kinder von 5 – 10 Jahren; Kosten: 4 Euro
 Ort: KASiMiRmuseum

9

14.30 Uhr **Workshop:** Betätige dich kreativ und gestalte ein exklusives Andenken an diesen besonderen Tag

16.00 Uhr **Figurentheater (am 10.3.):** Kasimirs Figurentheater spielt »Kasimir und der Zündholzschachtelgeist«

WORKSHOP FÜR KINDER

Winterzauber mit Marlene Reidel:
Bilderbuchlesung mit Bastelaktion für Bücherzwerge

FR, 11.01. & FR, 15.02. | 15.00 UHR
 Ort: Bücherburg in der Stadtbücherei im Salzstadel,
ANMELDUNG unter 0871 22877

10

Alle Kinder von drei bis sechs Jahren sind herzlich eingeladen mit den winterlichen Zeichnungen und Geschichten aus Marlene Reidels Werk zu träumen. Die Stadtbücherei liest an den beiden Tagen um 15 Uhr in der Bücherburg im Salzstadel ausgewählte Geschichten vor und lädt die Kinder im Anschluss ein, der eigenen Fantasie freien Lauf zu lassen. Ab Mitte Dezember finden Sie in der Stadtbücherei im Salzstadel außerdem eine Ausstellung zu Reidels wunderbaren Buchillustrationen.

RITTER ROST

WORKSHOP FÜR KINDER

Rittertreffen im Museum: Kasimir und Ritter Rost



MI, 06.02. | 14 UHR & 16 UHR
 MI, 20.02. | 14 UHR
 mit Susanne Kaiser und Dr. Verena Linseis;
 Für Kinder von 5 – 8 Jahren; Kosten: 4 Euro
 Ort: KASiMiRmuseum; **ANMELDUNG**



Unser tapferer Kasimir will unbedingt Ritter werden. Dafür holt er sich natürlich Rat bei einem echten Mann aus Eisen: Ritter Rost. Es wartet ein musikalischer und rostiger Nachmittag auf euch im KASiMiRmuseum mit vielen lustigen Liedern, schrottigen Instrumenten und natürlich einem spannenden Ritterturnier. Komm mit und entdecke mit Musik, Gesang und Tanz die große, rostige Welt der Ritter, Drachen und Burgfräulein. Gemeinsam stimmen wir uns schon einmal auf das Kinderkonzert im Salzstadel am 10. und 24. Februar ein.

KINDERMUSICAL

Ritter Rost im Zirkus



SO, 10.02. | 14.30 UHR & 17 UHR
 SO, 24.02. | 14.30 UHR & 17 UHR
 mit der Landshuter Hofkapelle;
 Karten: 8 Euro / 5 Euro (Abendkasse oder Vorverkaufsstellen: LANDSHUTmuseum, KOENIGmuseum, Heiliggeist, Stadtresidenz 2. OG)
 Ort: Salzstadel





Programm

				Seite
01.01. Di 14.30 – 16 Uhr	Landshuter Jubiläumsparcours an Neujahr <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	22
06.01. So 14.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	06
06.01. So 14.30 – 16 Uhr	Kinderaktionstag		Workshop für Kinder	26
06.01. So 15.00 Uhr	Koenig²: Dialoge im Labyrinth <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	04
11.01. Fr 15.00 Uhr	Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung <i>mit U. Fischer-Gardner;</i> ANMELDUNG		Führung	08
11.01. Fr 15.00 Uhr	Winterzauber mit Marlene Reidel: Bilderbuchlesung mit Bastelaktion für Bücherzwerge <i>(3 – 6 Jahre), Bücherburg in der Stadtbücherei im Salzstadel,</i> ANMELDUNG unter 0871 22877		Workshop für Kinder	26
13.01. So 15.00 Uhr	Rudolf Scheibenzuber (1874 – 1968). Bilder einer vergangenen Welt <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Vortrag	22
17.01. Do 17.00 Uhr	Taschenlampen-Führung im LANDSHUTmuseum (5 – 8 Jahre) <i>mit Dr. V. Linseis;</i> ANMELDUNG		Kinder- führung	14
20.01. So 11.00 Uhr	KeramikRegion Landshut <i>mit T. Stangier M.A.</i>		Führung	16
27.01. So 11.00 Uhr	Landshut im Nationalsozialismus und Stadtführung zu den Stolpersteinen in der Altstadt <i>mit Dr. D. Danzer</i>		Führung	14

				Seite
27.01. So 15.00 Uhr	Landshut in der Moderne <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	14
30.01. Mi 19.30 Uhr	Aus der Geschichte des Denkmalschutzes in Bayern: Von der Gründung des Landesamtes für Denkmalpflege bis zum Bayerischen Denkmalschutzgesetz <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Vortrag	23
06.02. Mi 14.00 Uhr	Rittertreffen im Museum: Kasimir und Ritter Rost <i>mit S. Kaiser und Dr. V. Linseis;</i> ANMELDUNG		Musik & Museum	27
06.02. Mi 16.00 Uhr	Rittertreffen im Museum: Kasimir und Ritter Rost <i>mit S. Kaiser und Dr. V. Linseis;</i> ANMELDUNG		Musik & Museum	27
10.02. So 11.00 Uhr	ArchäologieRegion Landshut <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Führung	20
10.02. So 14.30 Uhr	Ritter Rost im Zirkus <i>mit der Landshuter Hofkapelle;</i> KARTENVORVERKAUF		Kinder- musical	27
10.02. So 15.00 Uhr	Rudolf Scheibenzuber <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Führung	19
10.02. So 17.00 Uhr	Ritter Rost im Zirkus <i>mit der Landshuter Hofkapelle;</i> KARTENVORVERKAUF		Kinder- musical	27
13.02. Mi 19.30 Uhr	Das Dominikanerkloster <i>mit T. Stangier M.A.</i>		Vortrag	23
15.02. Fr 15.00 Uhr	Winterzauber mit Marlene Reidel: Bilderbuchlesung mit Bastelaktion für Bücherzwerge <i>(3 – 6 Jahre), Bücherburg in der Stadtbücherei im Salzstadel,</i> ANMELDUNG unter 0871 22877		Workshop für Kinder	26



Seite

16.02. Sa 14.00 Uhr	Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung <i>mit S. Brams-Mieskes;</i> ANMELDUNG		Führung	08
17.02. So 15.00 Uhr	Das Landshuter Stadtmodell von 1570/71 <i>mit T. Stangier M.A.</i>		Führung	14
20.02. Mi 14.00 Uhr	Rittertreffen im Museum: Kasimir und Ritter Rost <i>mit S. Kaiser und Dr. V. Linseis;</i> ANMELDUNG		Musik & Museum	27
22.02. Fr 19.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth Gansberg – Zukunftsperspektiven		Vernissage	04
24.02. So 14.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	06
24.02. So 14.30 Uhr	Ritter Rost im Zirkus <i>mit der Landshuter Hofkapelle;</i> KARTENVORVERKAUF		Kinder- musical	27
24.02. So 15.00 Uhr	Koenig²: Dialoge im Labyrinth <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	04
24.02. So 17.00 Uhr	Ritter Rost im Zirkus <i>mit der Landshuter Hofkapelle;</i> KARTENVORVERKAUF		Kinder- musical	27
27.02. Mi 19.30 Uhr	Künstlerhäuser in Bayern und Europa <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Vortrag	24
10.03. So 14.30 – 17 Uhr	Kinderaktionstag mit Figurentheater		Workshop für Kinder	26
10.03. So 15.00 Uhr	Sammeln in der Moderne – eine Museumsgeschichte in Objekten <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Führung	14

Seite

15.03. Fr 15.00 Uhr	Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung <i>mit S. Weinmayr-Karl M.A.;</i> ANMELDUNG		Führung	08
16.03. Sa 14.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	06
16.03. Sa 15.00 Uhr	Koenig²: Dialoge im Labyrinth <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	04
17.03. So 15.00 Uhr	Wege in die Moderne <i>mit T. Stangier M.A.</i>		Führung	14
19.03. Di 19.30 Uhr	Arabergestüt und Menagerie: Gansberg als Ort für Zwei- und Vierbeiner <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Vortrag	24
20.03. Mi 20.00 Uhr	Werkvortrag Berschneider + Berschneider »Architektur und Innenarchitektur« <i>mit Johannes Berschneider, Architekt (Pilsach); Architektur und Kunst e.V.</i>		Vortrag	
27.03. Mi 19.00 Uhr	Nachdenken über Hiob <i>mit T. Stangier M.A.</i>		Vortrag	25
28.03. Do 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.			
31.03. So 11.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit Dr. D. Danzer</i>		Führung	06
31.03. So 17.00 Uhr	Fritz Koenig und die Münchner Bildhauerei <i>mit S. Weinmayr-Karl M.A.</i>		Vortrag	25



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.

Im Dezember 2000 wurde der Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V. mit dem Ziel gegründet, die Stadt Landshut bei der Realisierung eines Stadtmuseums zu unterstützen. Dieses Ziel wird durch die Beschaffung und Bereitstellung von Spenden verfolgt, wozu es zahlreicher Gönner bedarf – inzwischen sind es schon über 700.

**Jetzt
Mitglied
werden!**

Bitte unterstützen auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.

Spiegelgasse 208 · 84028 Landshut
Tel: 08 71 / 2 29 18 · Fax: 08 71 / 27 46 53
E-Mail: info@landshutmuseum.de
www.landshutmuseum.de

Spendenkonto: Sparkasse Landshut
IBAN: DE88 7435 0000 0000 0080 44
BIC: BYLADEM1LAH
(Gemeinnütziger Verein)



FRITZ UND MARIA
KOENIG STIFTUNG

1993 schloss das Ehepaar Fritz und Maria Koenig einen Vertrag mit der Stadt Landshut mit dem Ziel der Errichtung einer rechtsfähigen öffentlichen Stiftung des bürgerlichen Rechts und übertrug damit ihren gesamten Besitz der Stiftung. Die Stadt Landshut erklärte im Gegenzug ihre Bereitschaft, das Museum zu bauen und zu unterhalten.




Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, sprechen Sie uns an.

Peissing 2 · 84169 Altfraunhofen
Tel: 08 705 / 92 90
E-Mail: geschaeftsfuehrung@stiftung-koenig.de



Museen der Stadt Landshut

LANDSHUTmuseum & KASiMiRmuseum

-  Alter Franziskanerplatz 483, 84028 Landshut
-  Di–So 10–17 Uhr | **1.1. ab 14 Uhr geöffnet, 5.3. geschlossen**
-  Eintritt frei | Führung/Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)




Landshut in der Moderne



Marlene Reidel – Weihnachten und Winter | bis 10.03.2019



KOENIGmuseum

-  Am Prantlgarten 1, 84028 Landshut
-  Di–So 10–17 Uhr | **1.1. ab 14 Uhr geöffnet, 7.1. – 22.2. und 5.3. geschlossen**
-  Eintritt frei | Führung/Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)




Krippenweg | bis 06.01.2019



Dialoge im Labyrinth |
ab 23.02.2019



Heiliggeist

-  Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut
-  Di–So 10–17 Uhr | **1.1. ab 14 Uhr geöffnet, 7.1. – 15.3. geschlossen**
-  Eintritt frei | Führung/Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)




Krippenweg | bis 06.01.2019



Koenig in Heiliggeist |
ab 16.03.2019



Stadtresidenz 2. + 3. OG

-  Altstadt 79, 84028 Landshut
-  Di–So 10–16 Uhr | **1.1. und 5.3. geschlossen**
-  Eintritt frei | Führung/Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

ArchäologieRegion Landshut



KeramikRegion Landshut



Sammellust. Hauptwerke zeitgenössischer Keramik –
Sammlung Rudolf Strasser






Rudolf Scheibenzuber



Kooperationen




Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal

-  Bismarckplatz 14, 84034 Landshut
-  nur nach Anmeldung
-  Führung: 5 Euro, erm. 3 Euro;
Treffpunkt Innenhof des Klosters Seligenthal

Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung





KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

-  Gedächtnisallee 5, 92696 Flossenbürg
-  Jan – Feb täglich 9–16 Uhr, März 9–17 Uhr | **1.1. geschlossen**
-  Eintritt frei

Fritz Koenig – Memoria

Stadtbücherei im Salzstadel

-  Steckengasse 308, 84028 Landshut
-  Di, Mi, Fr 10–18 Uhr, Do 10–19 Uhr,
Sa 10–15 Uhr | **2.1. ab 14 Uhr geöffnet**



Kooperationspartner des KASiMiRmuseums und der Ausstellung
»Marlene Reidel – Weihnachten und Winter«

© Museen der Stadt Landshut, Altstadt 300, 84028 Landshut

Bildnachweis: Fritz Koenig, Archiv Koenig (S.25 [Der unbekannte politische Gefangene]); Fritz und Maria Koenig-Stiftung (S.25 [Hiob]); Oliver Haßler (S.16, S.17 [Ausstellung]); Hubertus Hierl (S.24 [Koenig & Nahbay]); Susanne Kaiser (S.27 [Ritter Rost Ausführung]); Petra Kellner (S.31 [J. Berschneider]); Peter Litval (S.6, S.7, S.17 [Keramik], S.22 [Kugelskulptur]); Mauritz Lüps (S.4, S.5); Musicals on Stage / Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München (S.27 [Ritter Rost Illustrationen]); Toni Ott (S.2, S.8, S.9, S.18, S.33 [Ganslberg]); Shutterstock.com/sathaporn (Titel Hintergrund); Stadtarchiv Landshut (S.15 [unten]); Stadtbücherei Landshut (S.26 [Büchertisch]); Max Tewes (S.23 [Abbrucharbeiten]); Harry Zdera (S.14, S.15 [Reklamemarken], S.20, S.21, S.22 [Bernlochener], S.23 [Scagliola Platte], S.32); Fotograf unbekannt (S.33 [Stifter]); weitere Fotos: Archiv der Museen der Stadt Landshut

Gestaltung: Kreativoli.de | Änderungen vorbehalten!

Anmeldungspflichtige Veranstaltungen

Für Veranstaltungen, die mit dem Hinweis
ANMELDUNG gekennzeichnet sind,
ist eine vorherige Anmeldung erforderlich:

Museen der Stadt Landshut
 08 71 / 9 22 38 90
 museen@landshut.de

Bei der Anmeldung werden im Sinn der DSGVO vom 25.05.2018 Daten erhoben.
Durch Ihre Anmeldung erklären Sie sich mit diesem Vorgehen einverstanden.



MUSEEN DER STADT LANDSHUT

- 1 LANDSHUTmuseum
- 2 KASiMiRmuseum
- 3 KOENIGmuseum
- 4 Heiliggeist
- 5 Stadtresidenz 2.+3. OG

☎ 08 71 / 9 22 38 90 | museen@landshut.de
www.museen-landshut.de

KOOPERATIONEN

- 6 Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal
- 7 Stadtbücherei im Salzstadel